

Satzung der Stadt Bad Dürkheim über die Erhebung von Verwaltungsgebühren in
Selbstverwaltungsangelegenheiten - Verwaltungsgebührensatzung -

vom 12. Juli 1976

Aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz vom 14.12.1973 (GVBl.S. 419), zuletzt geändert durch Landesgesetz vom 29.3.1976 (GVBl.S. 85), des § 2 Abs. 5 Landesgebührengesetz vom 3.12.1974 (GVBl.S. 578) sowie des § 2 Kommunalabgabengesetz für Rheinland-Pfalz vom 8.11.1954 (GVBl.S. 139), zuletzt geändert durch das Landesgesetz vom 5.11.1974 (GVBl.S. 469), hat der Stadtrat in seiner Sitzung am 24. Juni 1976 folgende Satzung beschlossen, die mit Verfügung der Kreisverwaltung Bad Dürkheim vom 7. Juli 1976 - Az.: 965-10/4/M - staatsaufsichtlich genehmigt wurde (§ 2 Abs.5 LGebG, § 24 Abs. 2 GemO).

Die Satzung wird hiermit bekanntgemacht:

§ 1

Gebührenerhebung in Selbstverwaltungsangelegenheiten

In Selbstverwaltungsangelegenheiten erhebt die Stadt Gebühren und Auslagen für Amtshandlungen nach der Landesverordnung über die Gebühren für Amtshandlungen allgemeiner Art (Allgemeines Gebührenverzeichnis) in der jeweils geltenden Fassung.

§ 2

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Bad Dürkheim, den 12. Juli 1976

gez. Kalbfuß
Bürgermeister